

3 min – companie nik

Ein Stück über Flucht und Migration

Sarnen – 1. ORS – 3. ORS / 1. Gymi – 6. Gymi



In der mexikanischen Wüste öffnet sich für 3 Minuten ein Grenzzaun. Familien, die seit Jahrzehnten getrennt sind, können sich im trockenen Flussbett des Rio Bravo begegnen. Dann schließt sich der Zaun wieder und trennt die Menschen erneut. Am Anfang dieser Produktion stand eine siebenwöchige Reise nach Mexiko, um dieser menschliche Tragödie mitten in der Wüste zu begegnen und sie in ein Theaterstück zu verwandeln. Dann kam Corona und das Ende dieser Pläne. Geblieben ist das Motiv der 3 min-Begegnungen und die Frage, was sich in diesem kurzen Moment erzählen lässt. Wir haben uns auf eine neue, eine Gedanken-Reise begeben und uns gefragt, was Migration, Grenzen und Flucht für unser gesellschaftliches „Wir“ bedeutet, als weißes, privilegiertes, aufgehobenes Künstler*innen – Team. Da sind zwei Schauspieler*innen, die die Magie und die Last des Moments erkunden, auf einer nackten Bühne, auf der eine Uhr rückwärts läuft – drei Minuten – wieder und wieder und wieder und wieder. Es entsteht ein Sinnbild für die vielfache Teilung dieser Welt – an allen Grenzen – gleichgültig, ob diese aus Beton und Stahl oder aus Worten und Meinungen errichtet sind. [3 min – companie nik](#)

Aufführungen

Daten Montag, 13. Januar 2025, 10 Uhr und 14 Uhr
Mittwoch, 15. Januar 2025, 10 Uhr

Dauer 60 Minuten

Sprache Deutsch

Preise CHF 7.00 pro Schüler/-in

Ort Theater Altes Gymnasium, Brünigstrasse 179, 6060 Sarnen

Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2024 mit dem Online Formular
Anmeldeformular unter: [Obwalden - Anmeldung Theaterperlen: 3 min](#)